



Pressemitteilung 9

ADAC-3-Städte-Rallye – 8. Lauf zum Mitropa Rally Cup 2010 **Spannendes Finale im Bäderdreieck bei der ADAC-3-Städte-Rallye**

Showdown des Mitropa Rally Cup 2010 im bayerischen Bäderdreieck (Bad Füssing, Bad Birnbach, Bad Griesbach) 15 eingeschriebene Teams kamen zum Finallauf, um noch Punkte für diese mitteleuropäische Meisterschaft zu holen und sich eventuell um den einen oder anderen Tabellenplatz zu verbessern. Am Sieg von Hermann Gaßner und Karin Thannhäuser war freilich nicht mehr zu rütteln, aber dahinter war noch alles möglich. Ebenso war es bei den historischen Fahrzeugen. Der tschechische BMW-Pilot Ales Jiratko stand bereits als Sieger des Mitropa Rally Historic Cup fest, die Plätze dahinter waren allerdings noch nicht fest vergeben. So kam es zum „Ford-Duell“ zwischen den Österreichern Gerd Openauer (Escort RS 200) und Hans Wiegner im Escort 1600. Nach 12 Wertungsprüfungen über knapp 140 km hatte sich in der Tabelle nichts verändert. Gerhard Oppenauer siegte erneut vor Hans Wiegner und behält seinen „Vize“, sein Beifahrer Wolfgang Scheitz gewinnt den Mitropa Rallye Historic Co-Driver Cup vor Renate Wiegner.

Bei den modernen Rallye-Fahrzeugen gab es bereits auf der dritten Prüfung den ersten Ausfall zu vermelden. Timo Heinen musste seinen Renault Clio RS erneut mit technischem Defekt abstellen. Dr. Marius Klein rutschte nach mehrmonatiger Rallyepause in WP (Wertungsprüfung) sechs von der Strecke und musste aufgeben. Kurz darauf erwischte es auch noch den Italiener Renato Novello mit Getriebeschaden an seinem Peugeot 205 Rallye.

Ihren Landsmännern Marco Mazzolini und Fabrizio Larice erging es da besser. Mit dem 32. Gesamt- und dritten Platz in der Division konnten sich die beiden um fünf Plätze in der Tabelle nach vorn fahren. Bernd Zanon und Co Florian Ziegler brachten ihren kleinen, feuerroten Peugeot ebenfalls in's Ziel und verbesserten sich auf den achten Tabellenplatz.

Ein Erlebnis der besonderen Art gab es für die Tschechen Jaroslav Mikulenka und Vladimir Dolinek. Nach vier Ausfällen bei vier Veranstaltungen sahen sie mit ihrem Mitsubishi bei der ADAC 3 Städte Rallye erstmals das Ziel.

Dr. Christian Nitsche und seine Beifahrerin Marion Voll (Österreich) lieferten sich ein erbittertes Sekundenduell mit Citroen-Kollege Leo Wolf, der allerdings in der vorletzten WP mit technischen Gebrechen vorzeitig aufgeben musste.

Mit einem Sieg in der Division fünf und dem 14. Gesamtrang endete für Raphael Sulzinger und Peter Spannbauer (Österreich) die Premierenfahrt ihres Ford Fiesta R2 sehr erfolgreich.

Für die Kärntner Peter Schuhmacher und Günther Baumgartner ging es im Finallauf um die Verteidigung ihrer Mitropa Cup Platzierung. Mit einer sauberen Leistung brachten sie den Mitsubishi auf dem 13. Gesamtrang über die Ziellinie. Damit war für Peter Schuhmacher der fünfte Platz in der Fahrerwertung und für Günther Baumgartner der dritte Platz in der Beifahrerwertung „im Kasten“.

Im vorderen Feld der 3-Städte-Rallye „tobte der Bär“. Hermann Gaßner und Karin Thannhäuser fuhren alle 12 Bestzeiten und holten sich nach 2009 erneut den Gesamtsieg. Dahinter gab es spannende Positionswechsel und eifriges „Gerangel“ nach den weiteren Podiumsplätzen.

Jan Slehofer und Zbynek Sobehart lagen mit ihrem Fiat Punto S1600 nach WP fünf sogar auf dem zweiten Gesamtrang, mussten aber im weiteren Verlauf den einheimischen Robert Pritzl (Subaru Impreza) vorbeiziehen lassen. Slehofer konnte sich dann leicht von dem slowenischen Damenteam Asja Zupanc und Tajda Turk (Mitsubishi Evo IX) absetzen, die sich wiederum ein packendes Duell mit den tschechischen Team Jiri Tosovsky und Josef Kral im nagelneuen Mitsubishi Evo X lieferten. Es ging nur um wenige Sekunden, die allerdings entscheidend für die endgültige Mitropa Cup Platzierung waren.

Erleichterung und Aufatmen bei der Zielankunft im Haslinger Hof (Kirchham). Asja Zupanc und Tajda Turk konnten sich ihre Verfolger Jiri Tosovsky und Josef Kral „vom Hals“ halten und den vierten Gesamtrang mit 14 Sekunden Vorsprung sichern.

Damit war die Sensation perfekt. Asja Zupanc und Tajda Turk sind mit dem zweiten Platz im Mitropa Rally Cup 2010 das bisher beste Damenteam aller Zeiten in der nun 46-jährigen Geschichte dieser mitteleuropäischen Meisterschaft.

Die ADAC-3-Städte-Rallye war mit einer perfekten Organisation und einer sehr kompakt angelegten Streckenführung wie immer ein würdiger Abschluss der Mitropa Rally Cup Saison 2010.

Alle Teilnehmer dürfen sich nun auf die Siegerehrung am 20. November freuen um eine spannende, ereignisreiche Saison im Schloss in Wolfsberg (Österreich) ausklingen zu lassen. (kartha)

www.mitropa-rally-cup.de



Hervorragende Vorstellung beim Endlauf zum Mitropa Rally Cup:
Slehofer / Sobehart im Fiat Punto Super 1600

Foto zur freien Verwendung